

FarmLife-Report

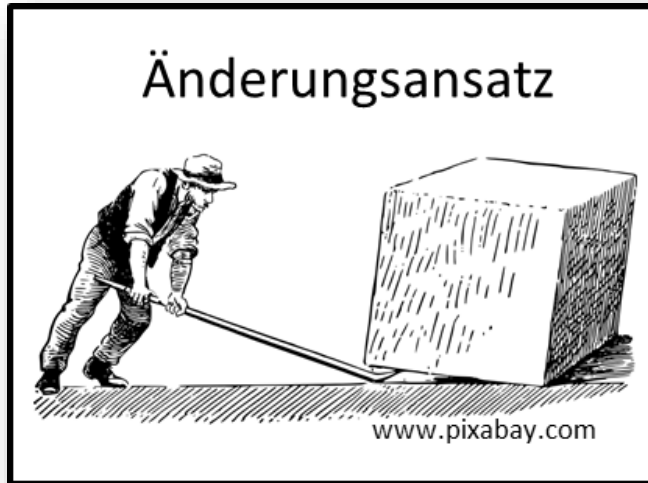
Umweltwirkungen und Wirtschaftlichkeit auf einen Blick

Thomas Guggenberger, HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Abteilung für Ökonomie & Ressourcenmanagement
A-8952 Irdning-Donnersbachtal, Österreich

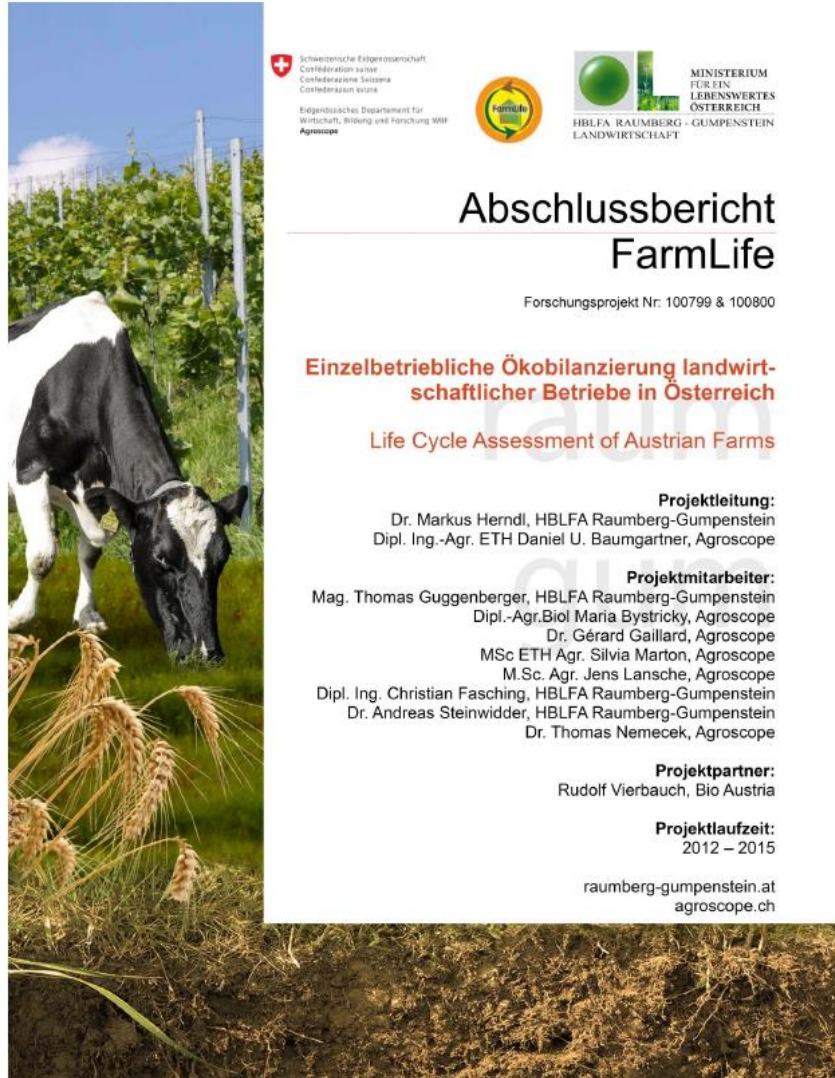


Inhalt

1. Grundlagen
2. Das Betriebsmanagement-Tool im Einsatz

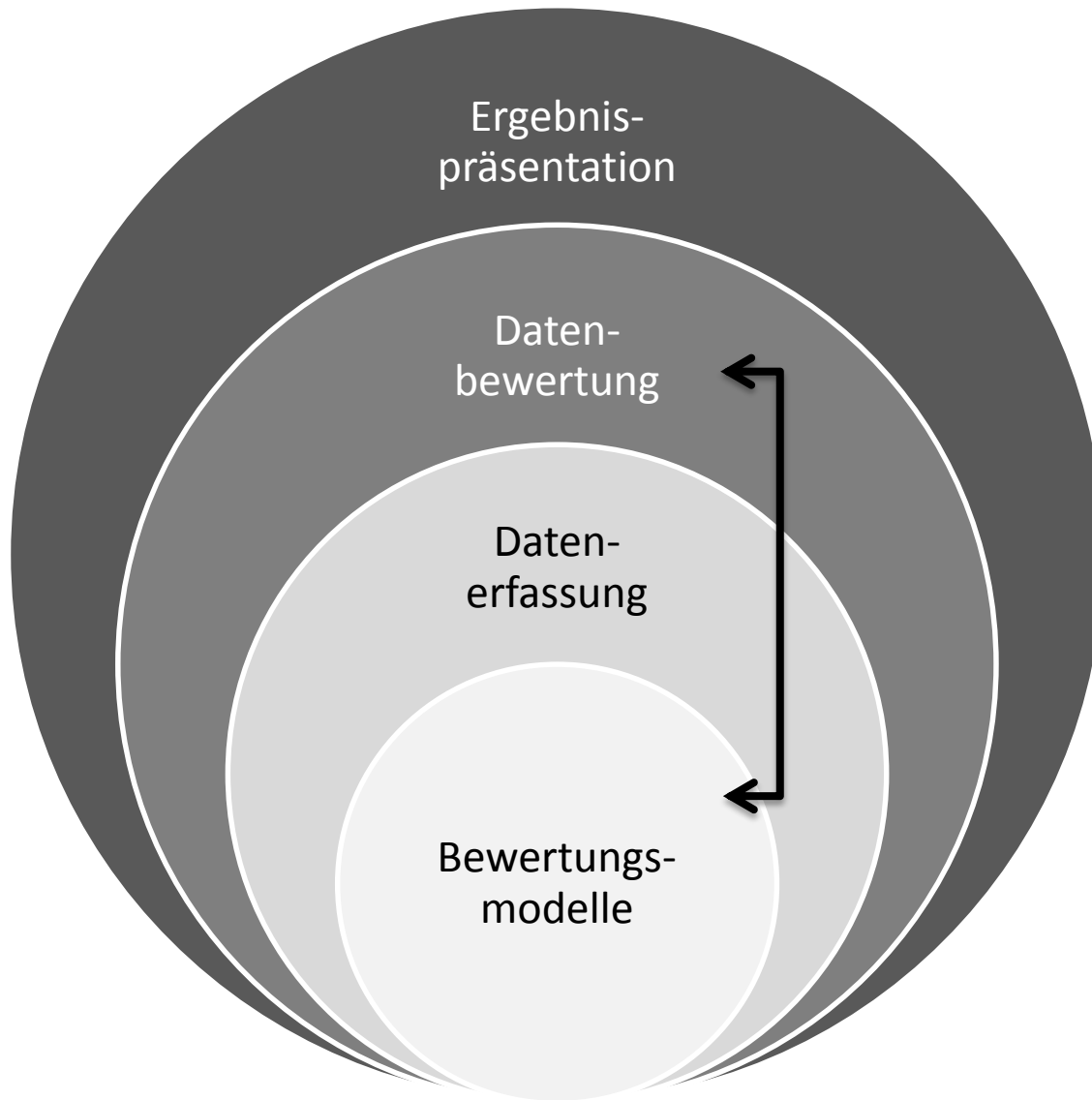


Was ist FarmLife?



- **Wissenschaftlich**
 - Methoden- und Datensammlung
 - Verrechnungsvorschrift
- **Transnationale**
 - Einigung über Inhalte und Terminologien
- **Anwenderorientiert**
 - Betriebsmanagement-Werkzeug

Was ist FarmLife?



FarmLife-Report

FarmLife-Calculate

FarmLife-Capture

SALCA

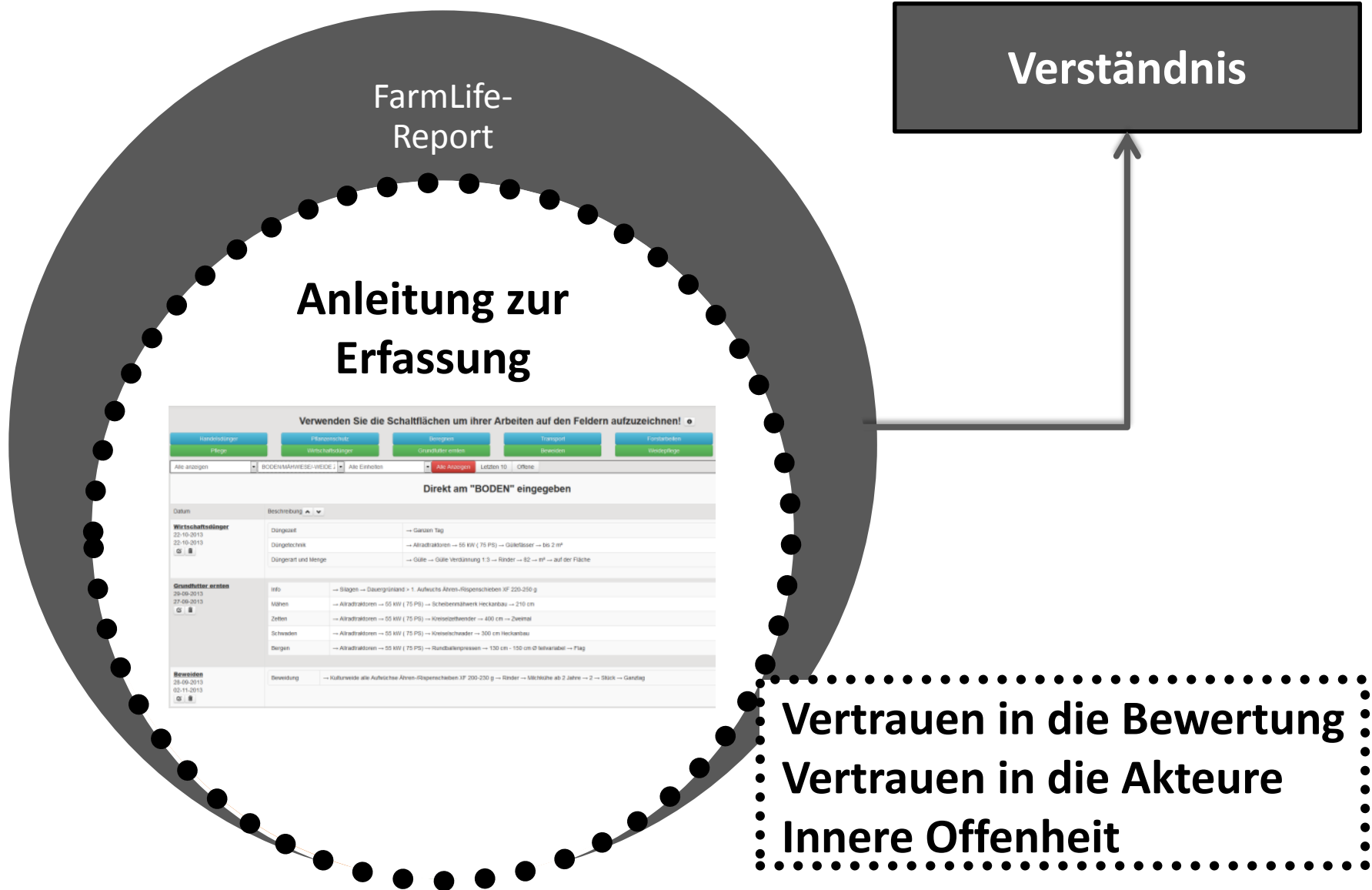


Anpassung
an AT

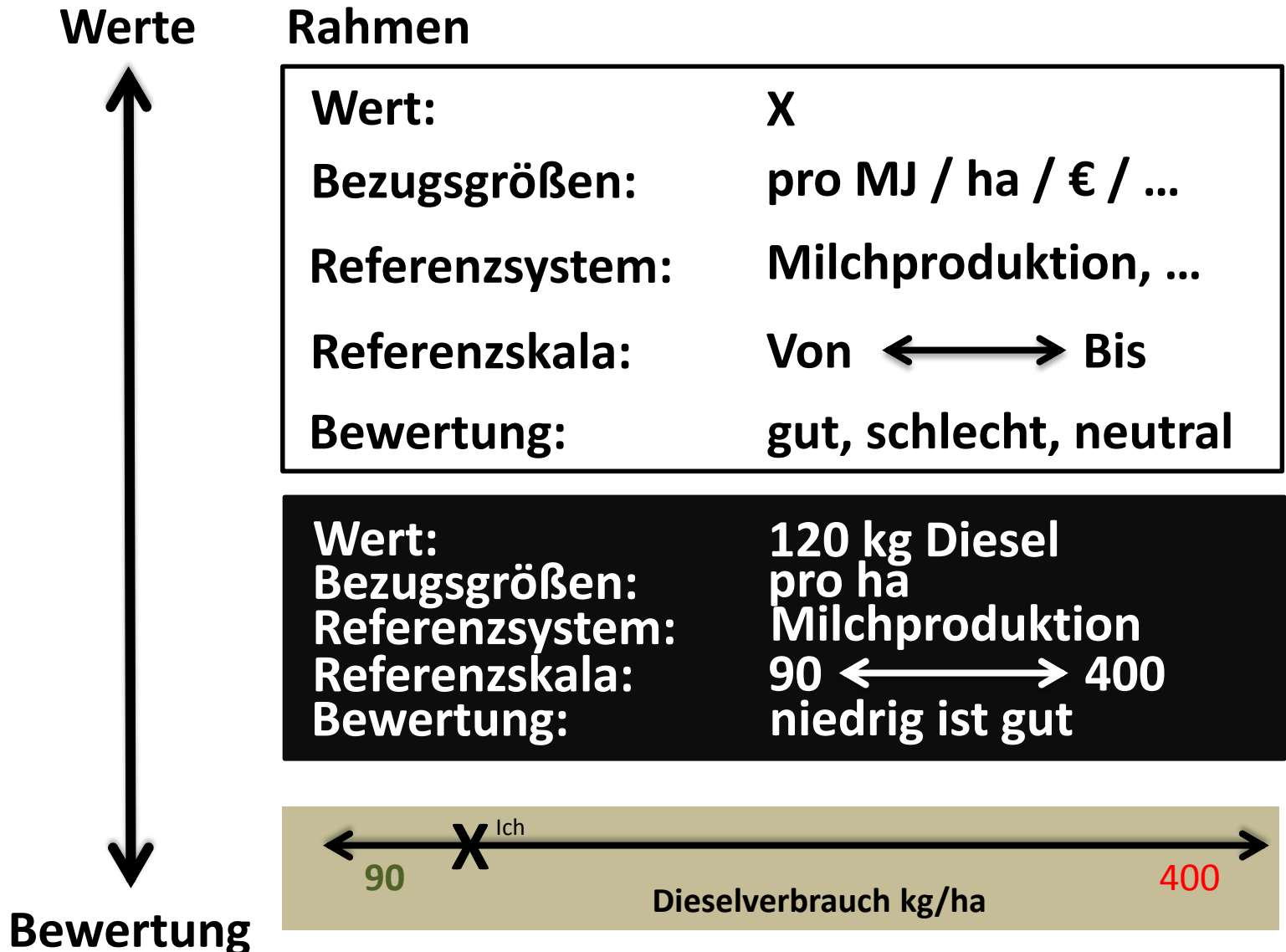
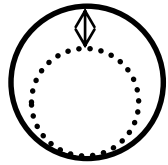
FarmLife-LCA

SALCA-Nitrat, SALCA-Phosphor
SALCA-Schwermetall, ...

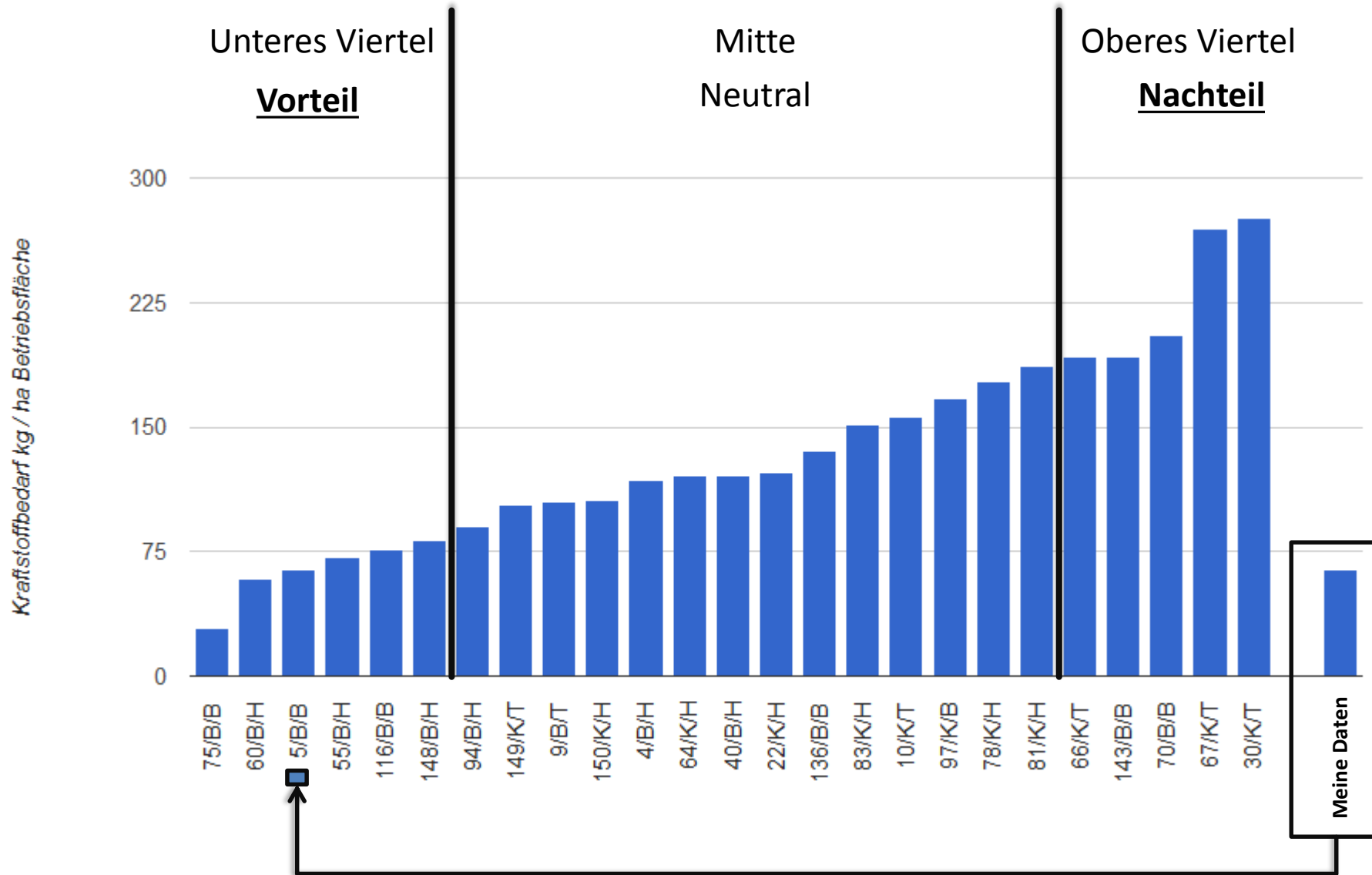
Übergang Anleitung → Verständnis



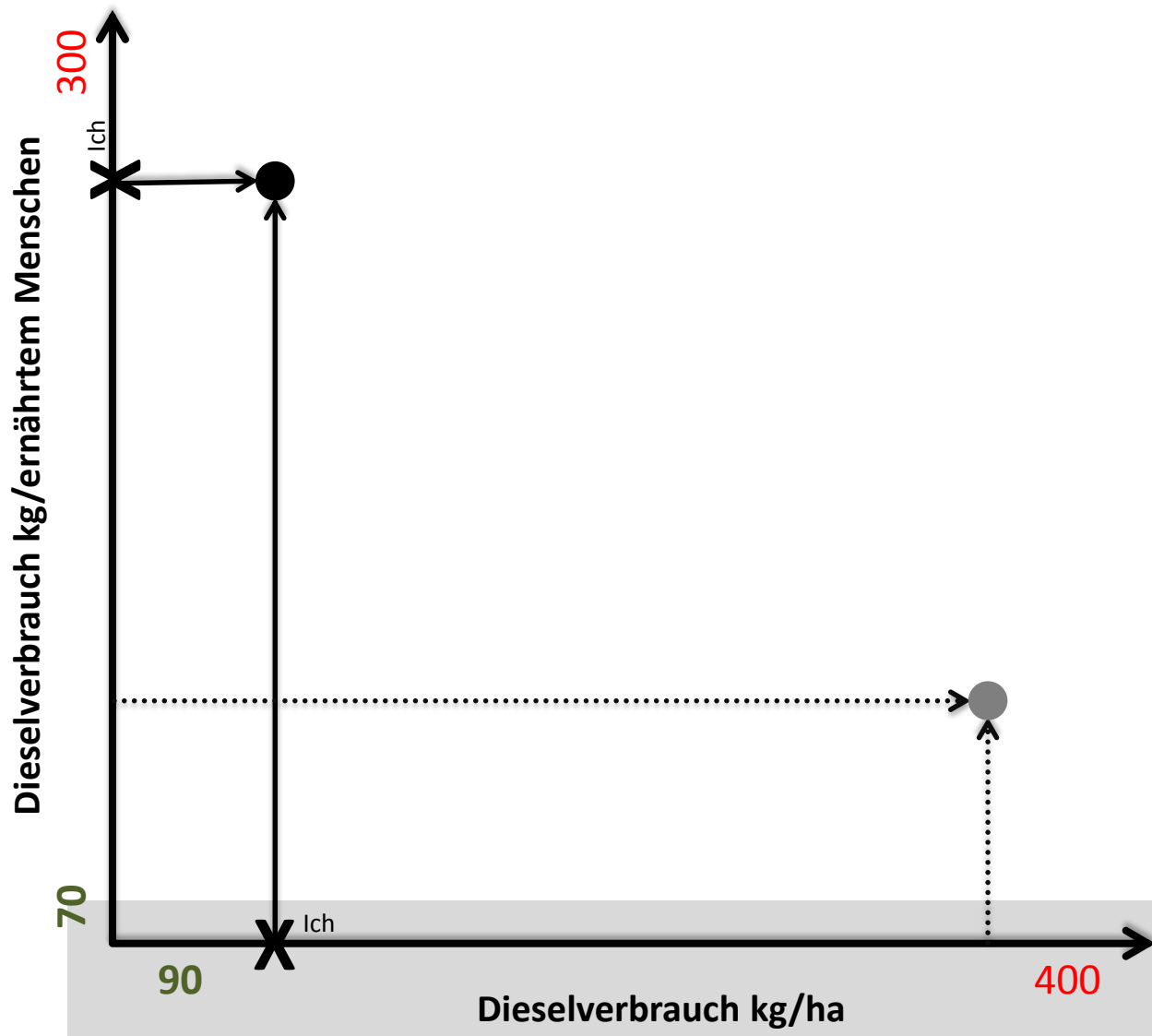
Umwandlung von Werten in eine Bewertung



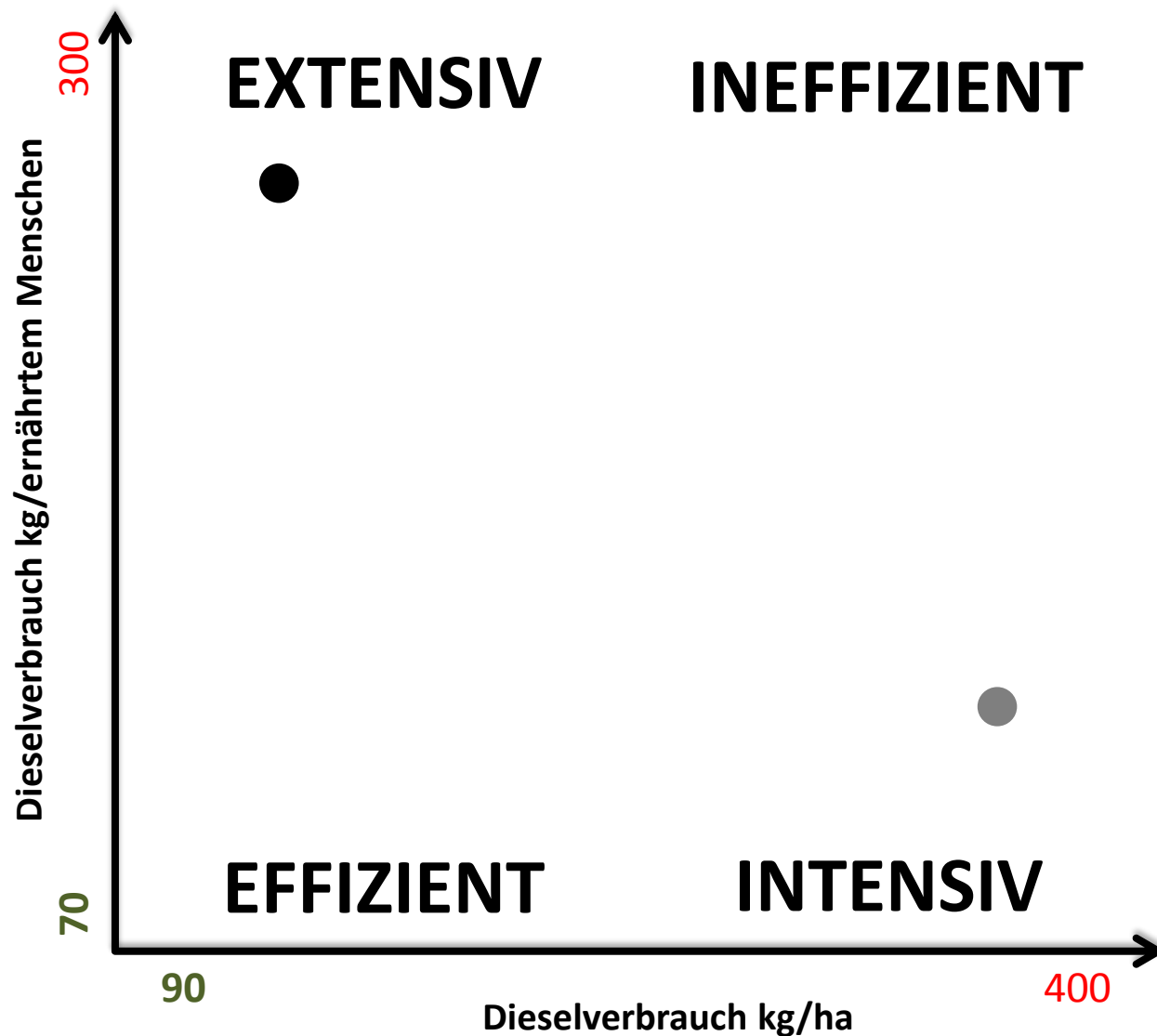
Einfache Bewertung in FarmLife-Report



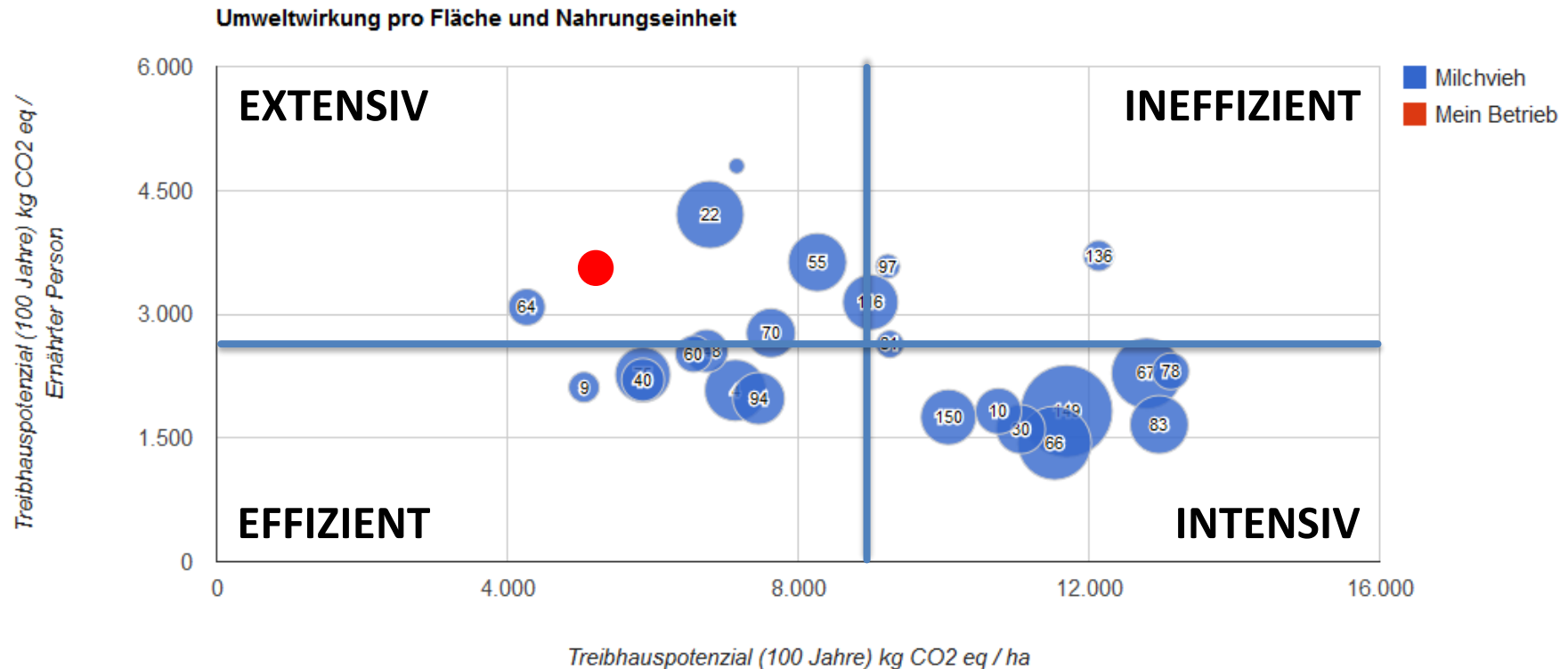
Bewertung mit zwei Bezugsgrößen



Bewertung mit zwei Bezugsgrößen



Zweidimensionale Bewertung in FarmLife-Report



Bewertung mit zwei Bezugsgrößen

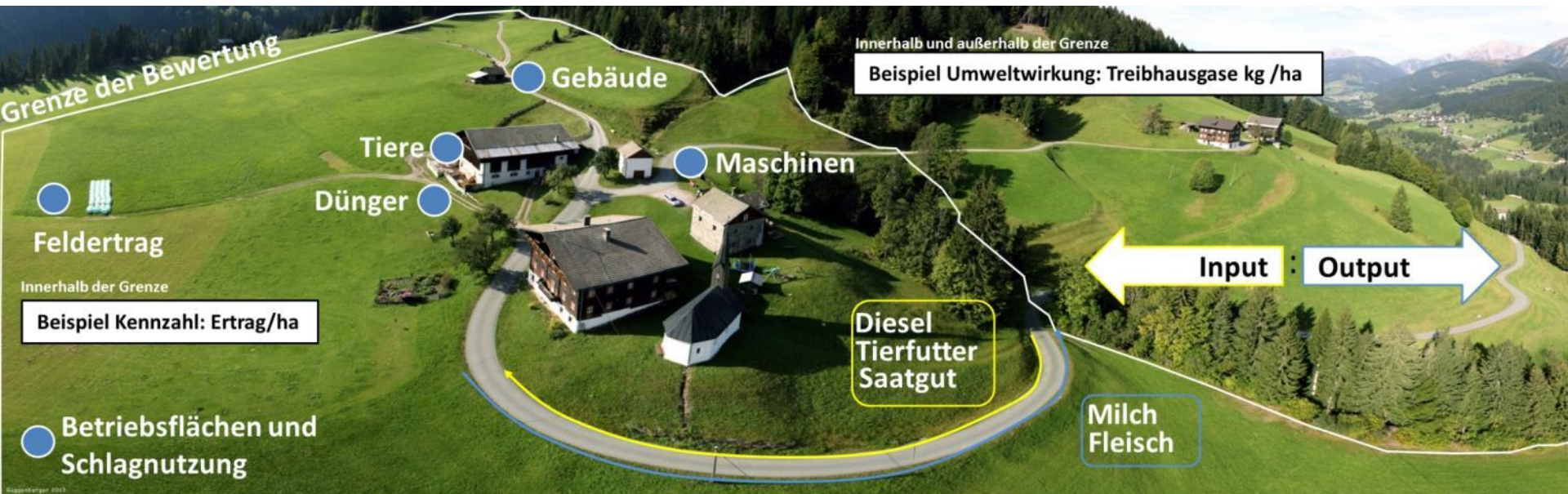
Prüfen Sie Ihren Betriebstyp

Aufwand für die Ernährung eines Menschen	Ich bin ein extensiver Betrieb. Ich verwende nur wenige Betriebsmittel. Mein Produktionssystem oder der Standort reduziert meine Möglichkeiten zur Ernährung von vielen Menschen.	Ich bin ein ineffizienter Betrieb. Ich habe mich für einen höheren Einsatz von Betriebsmitteln entschieden. Umstände führten dazu, dass ich nur eine reduzierte Anzahl von Menschen ernähren kann.
	Ich bin ein effizienter Betrieb. Die Fruchtbarkeit meines Standortes ist die Grundlage meines Erfolges. Ich verwende wenig an zusätzlichen Betriebsmitteln und ernähre doch vergleichsweise viele Menschen.	Ich Ich entsc ver
Aufwand für die Bewirtschaftung eines ha Betriebsfläc		

Handlungsanleitungen

- Erkennen Sie Ihre grundsätzliche Einstufung.
- Prüfen Sie alle Ergebnisse im Vergleich zur grundsätzlichen Einstufung.
- Prüfen Sie Ihre Stärken und Schwächen.
- Handeln Sie so:
 - Negativ wirkende Einstufungen im Betriebstyp und Schwächen erkennen.
 - Verbesserungen in diesen Bereichen anstreben.

Umweltwirkungen und andere Kennzahlen



Die Betriebsmittel

- Protokollsystem der Dateneingabe
- Kennzahlen des Einzelbetriebes

Der Kennzahlenvergleich

- Vergleichs- und Bewertungssystem betriebsinterner Kennzahlen.
- Grundlagenstruktur für das Verständnis der Umweltwirkungen

Die Umweltwirkungen

- **Integral des Betriebsmanagements!**
- Grundlage für die Betriebs-einstufung

Betriebsspiegel → Einzelwirkung → Gesamtwirkung

User: max.mustermann@farmlife.at Passwort: 123456

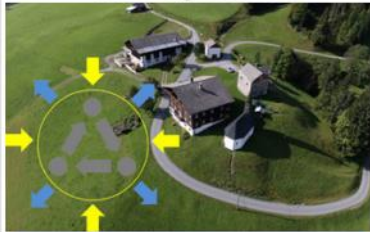
FarmLife-Report

Email

Passw

Anmelden

Ressourcen- management



Ergebnisse anzeigen

Nährstoff- management



Ergebnisse anzeigen

Schadstoff- management



Ergebnisse anzeigen

Wirtschafts- erfolg

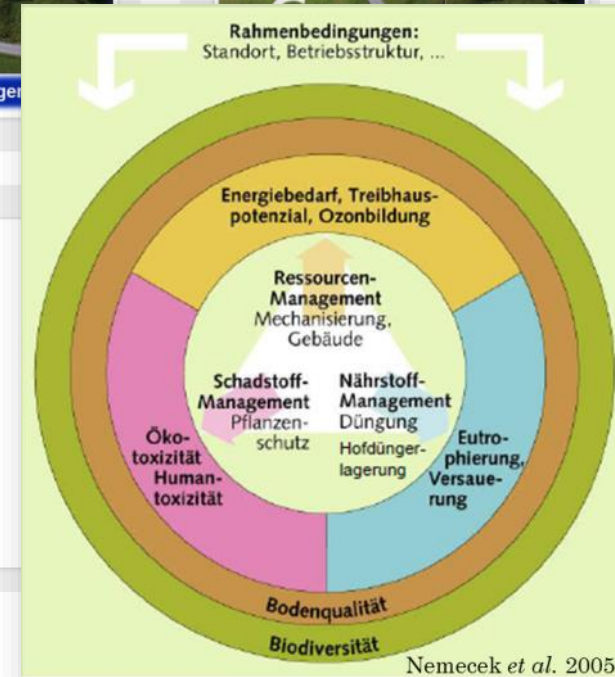


Gesamt- bewertung



Ergebnisse anzeigen

FarmLife
Beratung für die Zukunft!



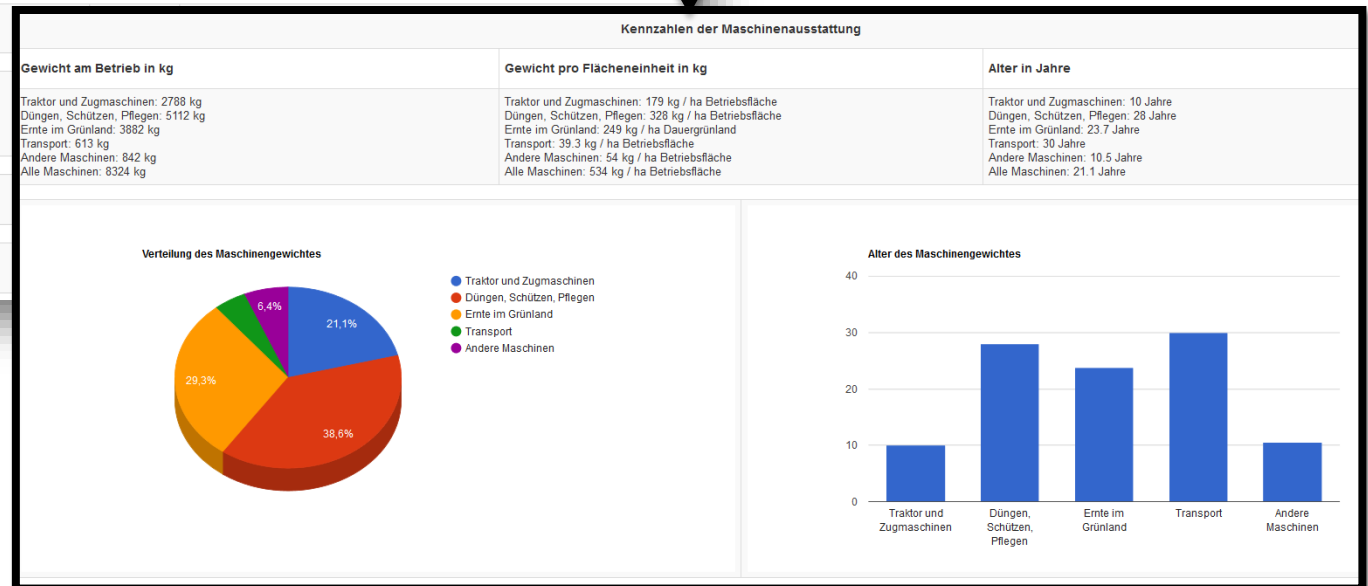
Nemecek et al. 2005

Betriebsdaten der Eingabe



Die Anleitung
Die Betriebsmittel
Der Kennzahlenvergleich
Die Umweltwirkungen

Die Flächen	▼ ▲	Eigene Fläche: 15.6 ha Anteil an biologisch wertvollem Grünland: 100 %
Die Gebäude	▼ ▲	Gebäudeausstattung, Stallflächen (Liegen): 10.2 m² / GVE Gebäudeausstattung, Umbauter Raum: 96.2 m² / ha Alter, Umbauter Raum: 36.6 Jahre
Die Maschinen	▼ ▲	Maschinenausstattung, Alle Maschinen: 534 kg / ha Betriebsfläche Alter, Alle Maschinen: 21.1 Jahre
Der Energieeinsatz	▼ ▲	Energiebedarf, Kraftstoffbedarf: 63.9 kg / ha Betriebsfläche Strombedarf pro Flächeneinheit, Strombedarf: 2308 kWh / ha Betriebsfläche Strombedarf pro GVE, Strombedarf: 2663 kWh / GVE
Das Saatgut	▼ ▲	Keine Saatgut notwendig.
Die Dünger	▼ ▲	Wirtschaftsdünger, Festmist: 11.2 t / ha Düngeflächen Wirtschaftsdünger, Gülle: 15.2 m³ / ha Düngefläche
Der Pflanzenschutz	▼ ▲	Keine Einsatz von Pflanzenschutzmitteln.
Der Ertrag		
Die Tiere		
Der Futterzukauf		
Die erzeugten Nahrungsmittel		



Kennzahlen



Erste Kennzahl

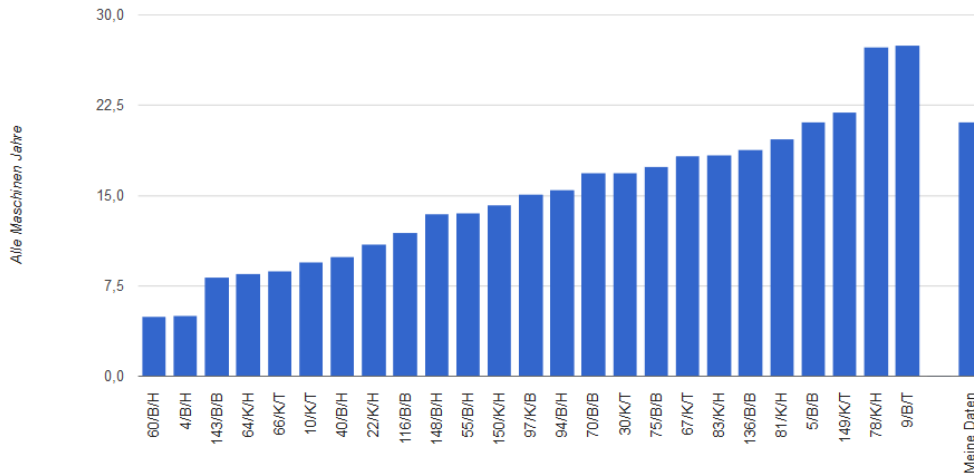
Zweite Kennzahl

Alter, Alle Maschinen, Jahre

Bezüglich des Maschinenalters darf wiederum auf die Ausführungen zu den Betriebsgebäuden hingewiesen werden. Ergänzend darf hier aber noch der Aspekt der Maschinenpflege angesprochen werden: Landwirtschaftliche Maschinen sind oft starken Belastungen unter schwierigen Bedingungen ausgesetzt. Diese machen eine regelmäßige Reinigung, Pflege und das vorgesehene Service notwendig. Wir beobachten in der Praxis, dass es enorme Unterschiede im Zustand älterer Maschinen gibt. Dies beeinflusst nicht nur den Verkaufswert sondern auch die maximale Nutzungsdauer von Maschinen. Auch wenn wir uns aus der Sicht der Ökoeffizienz alte Maschinen wünschen, auf eine schrittweise Modernisierung darf nicht vergessen werden.

Bewertung: Sie befinden sich im **oberen Viertel** der Beobachtungsbetriebe. Das hat im allgemeinen positive Wirkungen in der Betriebsführung und reduziert die Umweltwirkungen.

- Tipps zum Einwinteren von Maschinen



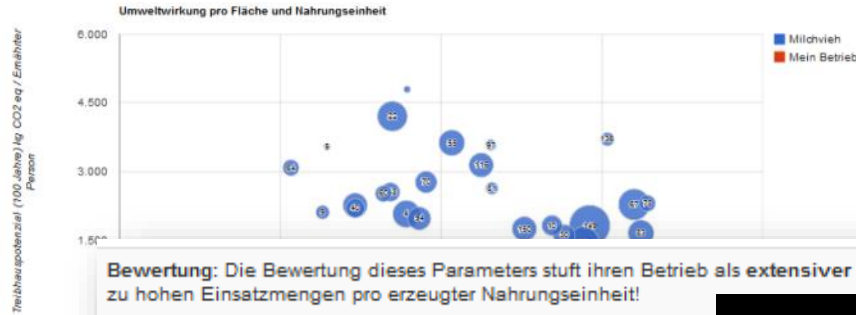
Beschreibung
Bewertung
Literaturliste

Bewertungsgraphik



Weitere Kennzahlen (1-281)

Umweltwirkungen



Klimaschutzmaßnahmen auf Betriebsebene

EXTENSIVER FLÄCHENBEWIRTSCHAFTER

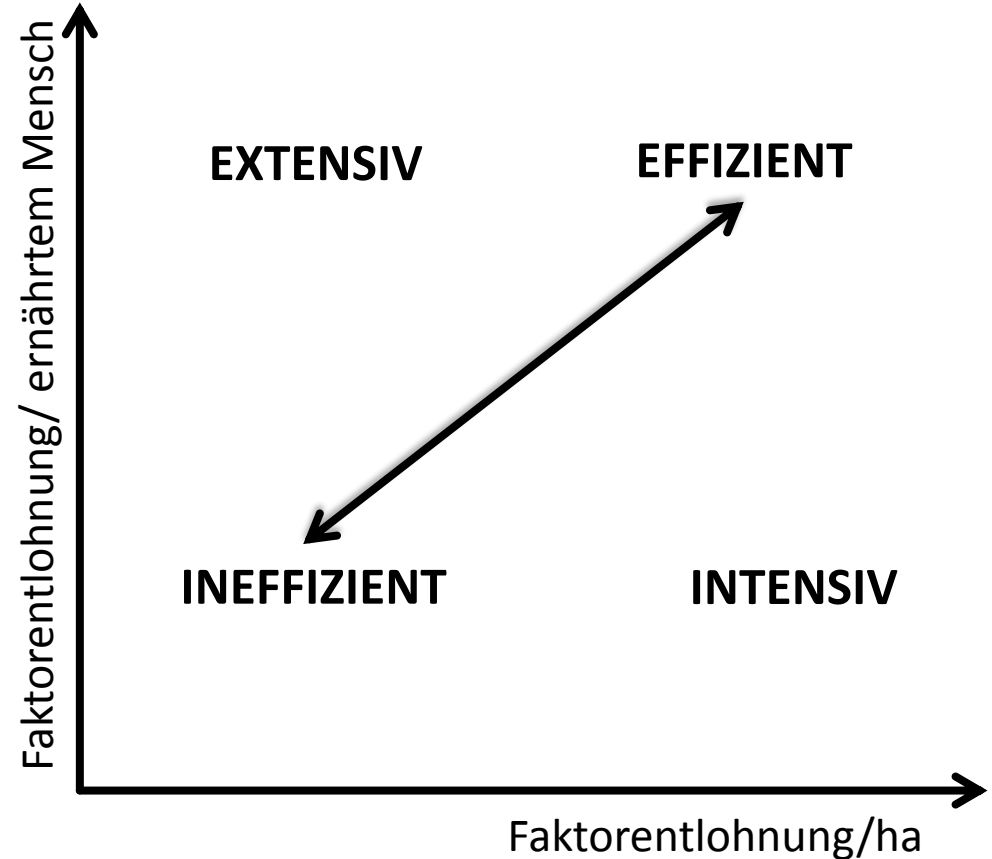


Ökonomie = Vollkostenrechnung



Betriebsbewertung

+	Direktleistungen
-	Direktkosten
=	Direktkostenfreie Leistung
+	Gemeinleistungen
-	Sonstige Vorleistungen
=	Faktorentlohnung
-	Faktorkosten
=	Kalkulatorisches Ergebnis



**Zwischen Aufwand und Erlös ändert sich das Vorzeichen.
Graphisch wird das durch den Tausch der Klassen Effizient und Ineffizient berücksichtigt.**

Bewertungstabelle

Gesamt-
bewertung



Ihr Betrieb wird als **EXTENSIV** eingestuft.

Die Umweltwirkungen

Vergleichsbetriebe: Milchvieh

Parameter	Basiswerte				Bewertung
	Mein Wert	Median aller Betriebe	Einheit	Anzahl Betriebe	
Nicht erneuerbare Energie, fossil und nuklear	22.698,0	33.501,8	MJ eq/ha	25	Extensiv
	15.612,8	9.194,4	MJ eq/Person		
Treibhauspotenzial (100 Jahre)	5.156,0	8.995,7	kg CO2 eq/ha	25	Extensiv
	3.546,6	2.519,2	kg CO2 eq/Person		
Phosphorverbrauch	0,2	1,8	kg/ha	25	Effizient
	0,1	0,6	kg/Person		

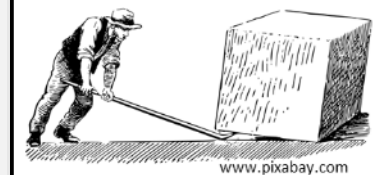
Die Kennzahlen

Vergleichsbetriebe: Milchvieh

Parameter	Basiswerte				Bewertung
	Mein Wert	Median aller Betriebe	Einheit	Anzahl Betriebe	
Flächenbewirtschaftung, Eigene Fläche	15,6	38,2	ha	25	Schwäche
Gebäudeausstattung, Umbauter Raum	95,8	137,8	m³/ha	25	Extensiv
	65,9	46,4	m³/Person		
Maschinenausstattung, Alle Maschinen	531,7	714,3	kg/ha	25	Extensiv
	365,7	210,3	kg/Person		
Alter, Umbauter Raum	36,6	30,0	Jahre	25	Durchschnittlich
Alter, Alle Maschinen	21,1	15,5	Jahre	25	Stärke
Energiebedarf, Kraftstoffbedarf	63,9	122,8	kg / ha Betriebsfläche	25	Stärke

**Gleich oder
qualitativ
besser!**

Änderungsansatz



und alle weiteren Parameter

Stärken/Schwächen



Die Stärken und Schwächen in den Betriebsbereichen

Stärken und Schwächen zeigen Ihnen direkten Handlungsbedarf bzw. Chancen an. Analysieren Sie die Produktionsparameter und leiten Sie - wenn möglich - Veränderungen ein.

Schwächen	Durchschnitt	Stärke
Flächenbewirtschaftung, Eigene Fläche Versorgungsleistung, Menschen / ha Milchleistung, Produzierte Milch je Kuh Ration Mast/Zuchtvieh, Gesamtfutterautarkie Produktionseffizienz Tierische Nahrung, Energetischer Wirkungsgrad Kostenrechnung, Gesamtaufwand pro € Produkterlös	Alter, Umbauter Raum Dünger - Teilbilanz am Gesamtbetrieb, Stickstoff (N) - Teilbilanz pro ha Betriebsfläche Dünger - Teilbilanz am Gesamtbetrieb, Phosphor (P ₂ O ₅) - Teilbilanz pro ha Betriebsfläche Dünger - Teilbilanz am Gesamtbetrieb, Kalium (K ₂ O) - Teilbilanz pro ha Betriebsfläche Düngereffizienz, Düngereffizienz Stickstoff (N) Düngereffizienz, Düngereffizienz Phosphor (P ₂ O ₅) Düngereffizienz, Düngereffizienz Kalium (K ₂ O) Ration Milchkuh, Gesamtfutterautarkie Ration Mast/Zuchtvieh, Gesamtfuttermenge pro Stallplatz Ration Mast/Zuchtvieh, Kraftfutteranteil an der Gesamtration Ration Schwein, Gesamtfuttermenge Fleischleistung Schwein, Produziertes Lebendgewicht je Stallplatz Ration Gesamtbetrieb, Kraftfutteranteil an der Gesamtration Eigenpotenzial, Gesamtfutterautarkie	Alter, Alle Maschinen Energiebedarf, Kraftstoffbedarf Besatzdichte, Gesamt Zukaufsgewicht am Bestandesgewicht, Gesamtbestand Kostenrechnung, Anteil der Direkt- und Ausgleichszahlung am Gesamterlös



Testen Sie FarmLife I

Erfassungswerkzeug: www.farmlife.at/cap

Rückmeldung: www.farmlife.at/cap

Benutzer: max.mustermann@farmlife.at

Passwort: 123456

FarmLife II erscheint im Frühjahr 2017

Danke für Ihr Interesse!

